

PFARREI ST. JOHANN ST. LUDGER

PFARRBRIEF



Ostern 2018

Kirchstraße 4 • 48727 Billerbeck
Telefon 02543-6209 • www.domsite-billerbeck.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Küster Theo Meyer geht in den Ruhestand	Seite 4
Vorstellung Küster Markus Brokamp	Seite 6
Frère Jaques, hörst du nicht die Glocken?	Seite 7
Capellengemeinde Aulendorf e.V.	Seite 8
Kinderseiten	Seite 10
Gottesdienste für Familien mit Kindern	Seite 13
Erstkommunionkinder	Seite 14
Messe Ma(h)l anders	Seite 16
KjG	Seite 17
Messdiener	Seite 18
AUS-Zeit für Männer	Seite 19
Mein letzter Urlaubstag / Wallfahrt Telgte	Seite 20
Förderverein Domorgel	Seite 22
Propsteichor	Seite 24
Altenbegegnung	Seite 26
Kolpingsfamilie Billerbeck	Seite 28
Hospizgruppe Billerbeck	Seite 30
Kfd Billerbeck	Seite 32
Zeiten ändern sich	Seite 34
Termine	ab Seite 35

Impressum:

Der Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde St. Johann / St. Ludger wird vom Öffentlichkeitsausschuss des Pfarreirats herausgegeben.

Anschrift: Kirchstraße 4, 48727 Billerbeck,

Telefon 02543 6209, www.domsite-billerbeck.de

Redaktion: Petra Dresemann, Hanna Falk-Oster

Titelbild: Rupert König

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Der Pfarrbrief erscheint zu Weihnachten und zu Ostern.

Der Pfarrbrief wird durch Gemeindemitglieder an alle Haushalte in Billerbeck kostenlos verteilt. Verstehen Sie ihn bitte als freundlichen Gruß der katholischen Kirchengemeinde. Weitere Ausgaben liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus.

„Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben“

Dieser Refrain aus einem Lied im Gotteslob (GL 210) kam mir in den Sinn, als ich erstmals das Kreuz „Der geteilte Christus“ sah, dass der Leiter des Kirchenfoyers in Münster, Rupert König, gestaltet hat. Auf diesem Pfarrbrief ist es abgebildet und während der Fastenzeit hat es als Kunstinstallation für eine Woche bei uns im Dom gestanden.

Wir denken normaler Weise andersrum:

Erst das Leben, dann der Tod.

Das Lied bringt zum Ausdruck, dass unser christlicher Glaube uns einen Perspektivwechsel ermöglicht:

Im Tod ist das Leben.

Wir gehen auf Ostern zu und werden die Tage des Leidens, des Sterbens und der Auferstehung Jesu wieder bewusst begehen. In diesem Jahr soll das in St. Johann durch die Veränderung des Kirchenraumes besonders intensiv erfahrbar werden.

Durch seinen Tod am Kreuz ist Christus in die Abgründe menschlichen Untergangs gegangen. Durch seine Auferstehung hat er diesen Weg unterbrochen und aufgebrochen, um uns ewiges Leben zu schenken. So erstrahlt der Tote am Kreuz, ja der Tod selbst in neuem Licht.

Das Osterfeuer und die Osterkerzen sind starke Zeichen und Symbole für dieses Geheimnis unseres Glaubens.

Ich lade Sie ein, in der Karwoche immer wieder den eigenen Alltag zu unterbrechen und mit vielen anderen diese Tage zu erleben. Das wird uns alle im Glauben bestärken.

Frohe Ostern im Namen des ganzen Seelsorgeteams!

Joachim König, Propst

Unser Küster Theo Meyer geht in den Ruhestand

Zum 31. März geht unser Küster Theo Meyer in den Ruhestand. Dann sind es genau 30 Jahre, dass er in großer Zuverlässigkeit und Treue den Küsterdienst an unserer Pfarrkirche St. Johann und an unserer Propsteikirche St. Ludgerus, unserem „Dom“ ausgeübt hat.

Am 1. April 1988 hat er diesen Dienst in unserer Gemeinde begonnen; und vor ihm waren schon seine Eltern, Maria und Paul Meyer, als Küster tätig.



So geht nun mit dem Eintritt in den Ruhestand so etwas wie eine Ära der ganzen Familie Meyer von weit über 50 Jahren bei uns zu Ende, denn immer wieder waren auch seine Frau Doris, seine Kinder und seine Geschwister mit Familien, die in Billerbeck wohnen, mit im Einsatz, wenn große Aktionen anstanden und erledigt werden mussten.

Mit großem Pflichtbewusstsein, mit viel Sachverstand und oftmals bestimmt mit viel Geduld hat Theo Meyer seinen Dienst versehen. Dabei hat er in den 30 Jahren, dass darf hier wohl verraten werden, vor einigen Monaten erstmals, und das auch nur für 3 Tage „einen gelben Schein“ einreichen müssen. Küster Meyer war einfach immer da und zumindest per Handy oder über WhatsApp, aber fast immer auch persönlich, zu erreichen, wenn seine Hilfe benötigt wurde.

Es werden mehr als tausend Kinder gewesen sein, bei deren Taufe Herr Meyer dabei war, dazu die Hochzeiten, Ehejubiläen, Erstkommunionfeiern, Beerdigungen und vieles mehr; immer wieder wird der Küster aus der Gemeinde gefragt und mit individuellen Wünschen konfrontiert – **„Danke Herr Meyer, für diesen wichtigen Beitrag zur Seelsorge an den Menschen in unserer Gemeinde!“**

Zwei Kirchen, die historisch und kunstgeschichtlich so bedeutsam sind, zu pflegen und für die Feier der Liturgie zu bereiten, ist sicherlich die vorrangige Aufgabe eines Küsters – **„Danke Herr Meyer, dass**

Sie St. Johann und auch den Dom stets wie ihr eigenes Zuhause gehegt und gepflegt haben!“

Propst Lappenküper, Propst Remfert und ich waren die Pfarrer mit denen Herr Meyer zusammengearbeitet hat. Dazu kamen viele Vikare, Kapläne, Diakone, Pastoralreferenten, Priester im Ruhestand und junge Menschen, die im Rahmen der pastoralen Ausbildung in unserer Gemeinde waren – über sie alle könnte ein Küster ein Buch schreiben, weil jeder mit seinen Ideen und Wünschen aber auch mit seinen Ecken und Kanten kommt und meistens auch was vom Küster will - **„Danke Herr Meyer, dass Sie uns alle „ausgehalten“ haben!“** Viele Frauen und Männer arbeiten hauptamtlich und ehrenamtlich in unserer Gemeinde mit und bilden ein großes Team – **„Danke Herr Meyer, dass sie als geschätzter Mitarbeiter und Kollege diese große Gemeinschaft bereichert haben!“**

DANKE – das könnte man an dieser Stelle noch zu ganz Vielem sagen. Im Namen der Gemeinde sage ich es von ganzem Herzen und weiß, dass unzählige Menschen unserem Küster Meyer und seiner Familie sehr dankbar sind ... Das können alle, die es möchten, auch persönlich zum Ausdruck bringen, wenn wir Theo Meyer am **Ostermontag, dem 2. April** feierlich verabschieden. Um **10 Uhr** feiern wir die **österliche Festmesse im Dom**, die musikalisch vom Billerbecker Blasorchester und den Burgmannstädter Pipes und Drums aus Horstmar bereichert wird. Anschließend besteht die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung im Pfarrheim.

Herr Meyer wird aus dem aktiven Dienst verabschiedet und darf mit Gottes Segen den Ruhestand hoffentlich lange und bei guter Gesundheit genießen.

Aber - er bleibt mit seiner Frau als Billerbecker Teil unserer Kirchengemeinde und somit in Zukunft auch sicherlich in guter Weise mit uns und vor allem mit unseren wunderschönen Kirchen verbunden.

Das wünscht zum Abschied

Propst Hans-Bernd Serries



Liebe Billerbecker,
hiermit möchte ich mich als neuer Küster und
Nachfolger von Herrn Theo Meyer vorstellen.

Mein Name ist Markus Brokamp und ich arbeite seit
dem 01.02.2018 in den beiden Kirchen St. Ludger
und St. Johann als Küster. Gebürtig komme ich aus
Nordwalde, bin 41 Jahre alt und war schon zu

Messdienerzeiten im Küsterdienst in meiner Heimatpfarrei St.
Dionysius aktiv, sei es beim Aufbau der Weihnachtskrippe, dem
Aufstellen der Fahnen für die Erstkommunion bzw. zu Fronleichnam
oder ehrenamtlich für die Blumendekoration im Altarraum.

Vor allem der letzte Punkt, das jahreszeitliche Schmücken der Kirche
mit Blumen, teilweise aus dem eigenen Garten, hat mir immer viel
Freude bereitet. Somit kann ich mein Hobby, den grünen Daumen für
Pflanzen und Blumen, gut einsetzen im beruflichen Bereich.

Schon zu meiner Zivildienst-Zeit im St. Augustinus-Haus in
Nordwalde verstärkte sich bei mir der Wunsch, den einmal jährlich
angebotenen Sakristankurs des Generalvikariats zu besuchen. Im
November 1999 schloss ich diesen erfolgreich ab.

Hauptberuflich ging es jedoch zunächst in eine andere Richtung. In
einem Fliesengeschäft arbeitete ich 1,5 Jahre als kaufmännischer
Angestellter. Als ich dann arbeitslos wurde, bewarb ich mich auf die
Sakristanenstelle im St. Paulus-Dom zu Münster. Diesen Dienst
versah ich 15 Jahre lang. Nun ist es eine erneute Chance und
Herausforderung, hier in Billerbeck den Küsterdienst zu verrichten.
Ich freue mich auf viele neue Gesichter und Gespräche mit Ihnen. In
beiden Kirchen fühle ich mich sehr wohl und hoffe auf ihre
Unterstützung.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest und die Freude des
Auferstandenen!

Ihr Markus Brokamp

Ganz herzlich heißen wir unseren neuen Küster
willkommen und wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst!
Hans-Bernd Serries, Propst

Frère Jacques, hörst du nicht die Glocken?

Sie hängen seit Jahrzenten und seit über einem Jahrhundert in den beiden Türmen und im Dachreiter – unsere 7 Domglocken. Zurzeit finden an ihnen noch die restlichen Nachbesserungs- und Einstellungsarbeiten statt. Die große Salvatorglocke im Nordturm mit dem Ton G° bekam ein neues Joch (Aufhängung) aus Holz, die sie noch wärmer und mächtiger klingen lässt, als schon zuvor.

So ist diese, Christus dem Erlöser geweihte Glocke, zur Klangsönsten und Mächtigsten unseres Domgeläuts geworden. Die (kleine) Ludgerusglocke und die Kreuzglocke haben jeweils einen neuen Klöppel bekommen. Die älteste und kleinste Glocke unseres Domes im Dachreiter von 1897, St. Katharina, soll auch wieder läutefähig gemacht werden.

Aus diesem Anlass ist mit Beginn der österlichen Bußzeit eine neue Läuteordnung in Kraft gesetzt worden, die das Zusammenklingen der sieben Domglocken in unterschiedlichen Motiven und zu unterschiedlichen Zeiten und Anlässen im Kirchenjahr und im Leben eines Christen nun deutlicher hörbar macht. Haben Sie's schon gehört?



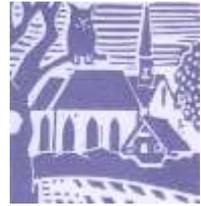
Glocken erklingen seit über 5.000! Jahren. Uns Christen rufen sie zum Gebet und zu Gottesdiensten. Sie zeigen Zeit und Stunden an und erinnern uns an die Ewigkeit.

So laden wir Sie herzlich ein, beim Hören der Glocken sich eine „Auszeit“ zu nehmen und Ihren Alltag zu unterbrechen.

„Als ich die Glocke hörte und mir von der Hast der Welt eine Auszeit nahm, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Und zuletzt wurde ich ganz still“. (S. Kierkegaard)

WUSSTEN SIE? Jeden Tag ist der Klang der (kleinen) Ludgerusglocke um 07:00 Uhr, 12:00 Uhr und 18:00 Uhr zu hören. Sie laden zum Gebet des „Engel des Herrn“ (Gotteslob Nr. 3,6) ein.

Capellengemeinde Aulendorf e.V.



Ostermessen

Die heilige Messe am Ostersonntag wird um 9:30 Uhr gefeiert. Am Ostermontag findet die heilige Messe bereits um 9:00 Uhr statt und wird vom Gesangverein Aulendorf mitgestaltet.

Einführung drei neuer Messdiener / Patronatsfest gut besucht

In der feierlichen Messe zum Patronatsfest am 10. Dezember wurden drei neue Messdiener in die Gemeinschaft der "Aulendorfer Minis" aufgenommen. Propst Serries freute sich über das Engagement von Ferdinand Grotthoff, Hannes Leusing und Franziska Lohmann, ihren Dienst als Messdiener in Aulendorf anzutreten. Nach der heiligen Messe traf sich die Aulendorfer Gemeinde zum gemütlichen Frühstück im Vereinsheim Uhlenhook, welches von den Messdienern organisiert wurde. Im vollbesetzten Uhlenhook genossen alle Teilnehmer das reichhaltige Frühstücksbuffet und nutzen die Chance für einen guten Plausch untereinander.

Sturmtief „Friederike“ verschont auch Kapelle nicht

Als am 18. Januar 2018 das Sturmtief „Friederike“ mit Orkanböen von bis zu 130 km/h über NRW hinweg zog, traf es wie viele andere Gebäude in der Umgebung auch unsere Kapelle. Glücklicherweise wurden nur einige Dachziegel auf dem Hauptdach der Kapelle abgedeckt, weitere Schäden am Gebäude sowie an den umliegenden Bäumen blieben aus. Das Dach wurde kurze Zeit später wieder fachmännisch repariert.



Kommunionkinder besuchen Kapuziner

Im Rahmen der Kommunionvorbereitungen besuchten die diesjährigen Kommunionkinder mit ihrer Gruppe die Kapuziner im Kloster in Münster. In einer rund zweistündigen Führung durch das Kloster konnten viele Fragen der Kinder beantwortet werden und sie erhielten einen Einblick in das Leben der Kapuzinerbrüder.



Die Kommunionkinder im Kapuzinerkloster Münster

Zwölf Hochzeiten in Aulendorf gefeiert

Neben zehn Grünen Hochzeiten konnten wir im letzten Jahr eine Silber- und eine Goldhochzeitsgesellschaft bei uns begrüßen. Mit ihrem hellen Kirchenschiff und einer passenden Größe bietet die Marienkapelle hierfür den idealen Rahmen. Wir freuen uns über Ihre Terminanfragen bei Heti Paschert.

Telefon: +49 (0) 2543 / 219841 (ab 19.00 Uhr)

E-Mail: hochzeiten@capellengemeinde-aulendorf.de

Aktuelle Termine:

- Karfreitag keine Messe
- Ostersonntag Messe, 01. April um 9:30 Uhr
- Ostermontag Messe, 02. April um 9:00 Uhr

Mit den besten Wünschen für die Osterzeit

Christian Ueding, Schriftführer der Capellengemeinde Aulendorf e.V.

Was bedeutet der Friedensgruß?

Laura und Lukas fragen nach

Beim Gottesdienst haben Laura und Lukas sich die Hand zur Versöhnung gereicht. Nun fragen sie Oliver, den Gemeindeferenten, was der Friedensgruß nach dem Vaterunser eigentlich bedeutet. Oliver erklärt: „In der Heiligen Messe folgt auf das Vaterunser das Friedensgebet. Der Priester betet: 'Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche, und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden. Der Friede des Herren sei allezeit mit euch!' Wir antworten dann: 'Und mit deinem Geiste!' Oft fordert uns der Priester dann noch zum Friedensgruß auf: 'Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung!'“



Erinnerung an den Frieden

Oliver: "Stellt euch einmal vor, es gäbe keine Kriege mehr und alle Menschen wären friedfertig und freundlich. Dann hätten wir ein Leben wie im Paradies. Alle wären füreinander da, niemand müsste Not leiden. Aber leider sieht es auf unserer Erde ganz anders aus. Tag für

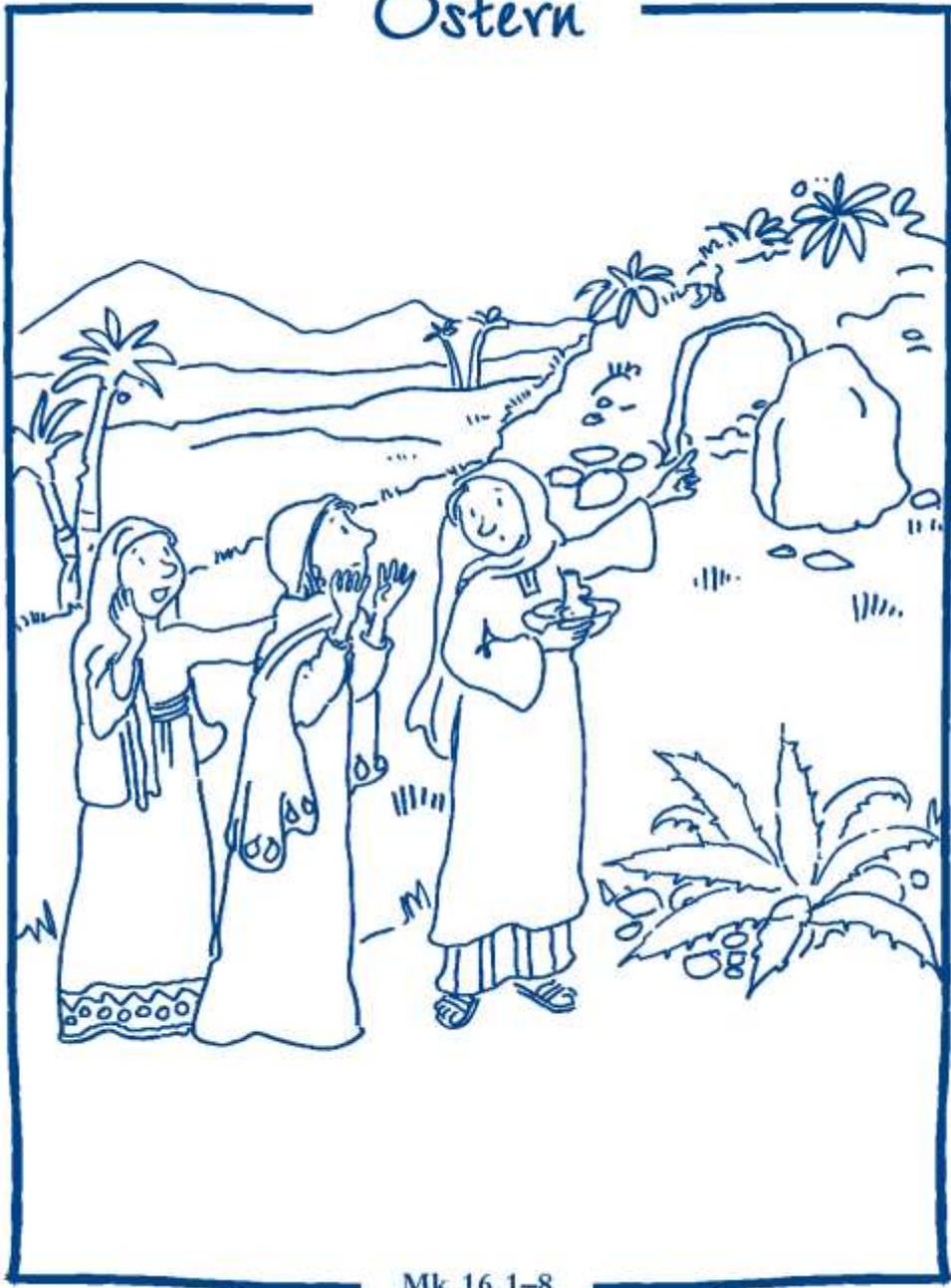
Tag müssen Menschen sterben, weil andere ihnen Leid zufügen." Lukas unterbricht Oliver: "Aber wenn ich auf einmal freundlich zu allen Leuten bin, sind sie vielleicht auch freundlich zu mir. Und wenn die dann nett zu anderen Menschen sind, geht das immer so weiter bis nach Afrika, Amerika und Asien. Dann hätten wir doch Frieden."

Oliver antwortet: „Ja, im Prinzip hast du Recht. Aber leider denken die Menschen oft immer nur an sich und an ihren Vorteil. Sie sehen die anderen gar nicht mehr, reden schlecht über ihre Nachbarn, geraten über jede Kleinigkeit in Streit. Der Friedensgruß in der Messe soll uns daran erinnern, friedlich miteinander zu leben. Dass Menschen sich dann besinnen können, habe ich schon einige Male erlebt. Verwandte oder Nachbarn, die lange nicht mehr miteinander gesprochen hatten, gaben sich an Weihnachten oder Ostern beim Friedensgruß die Hand. Das fand ich dann immer sehr schön."

Vorurteile loslassen

Nun unterbricht Laura den Gemeindefreierenten: „Mir würde es aber schwer fallen, jemandem, den ich überhaupt nicht mag, die Hand zu geben." Oliver antwortet: „Es ist bestimmt nicht einfach, sich dann zu überwinden. Aber Jesus hat gesagt, dass er uns seinen Frieden hinterlassen hat. Und das Geschenk sollten wir nicht ausschlagen. Er möchte, dass wir mit allen Frieden halten und Vorurteile gegenüber anderen abbauen. Wenn ich also jemandem, den ich nicht leiden mag, die Hand zum Friedensgruß reiche, wird mir bewusst: Es steht mir nicht zu, über andere zu urteilen. Beim Friedensgruß lasse ich meine Vorurteile los und sage zu mir selber 'Effata! Öffne dich für den anderen!' Und das ist doch schon ein großer Schritt in Richtung Frieden, oder?"

Ostern



Mk 16,1-8

Der Ausschuss „Ehe & Familie“ des Pfarreirates lädt herzlich zu den Gottesdiensten für Familien mit Kindern ein:

- Palmsonntag, den **25. März 10:00 Uhr**, an der Kreuzigungsgruppe vor St. Johann. Wir laden alle Kindergarten- und Grundschulkinder ein, mit ihren selbstgebastelten Palmstöcken zu kommen, um den Einzug Jesu in Jerusalem zu feiern. In Prozession werden wir zum Dom ziehen. Im benachbarten Pfarrheim wird es eine kindgerechte Passion geben. Zum ‚Vater unser‘ werden die Kinder dann wieder im Dom bei ihren Eltern sein, um die Hl. Messe weiter gemeinsam zu feiern.

- Familienkreuzweg am Karfreitag, den **30. März um 10:00 Uhr**, in St. Johann. Wir werden Stationen des Kreuzweges Jesu kindgerecht und erfahrbar betrachten. Ideal für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren.

- Familiengottesdienst jeden **2. Sonntag im Monat um 11:30 Uhr** in St. Johann. Organisation und Durchführung durch unsere Familienmesskreise. Achten Sie auch auf die örtliche Presse.

- „Hagelfeier“ am Sonntag, den **10. Juni um 10:00 Uhr** auf der Freilichtbühne Billerbeck. Hier gestalten wir im Rahmen der Kinderkirche ein besonderes Programm mit anschließender Prozession zum DOM.



Erstkommunion 8. April 2018

um 10.00 Uhr im Dom

Levi Baasch	Filip Lipaic
Carla Bäumer	Sara Lipaic
Lukas Becks	Maria Sophie Maas
Simon Becks	Mareen Meiners
Mieke Böcker	Nils Meyer zu Westrup
Sofia Bölte	Pia Nabbefeld
Leonie Pauline Brumann	Janos Noll
Julian Droste	Svea Peters
Marie Ebbert	Johanna Pfeifer
Nico Ehret	Felix Pospiech
Amalia Faust	Maja Reichert
Sue Lotta Freitag	Line Ries
Simon Göckener	David Rose
Felix Höing	Lea Sophie Segbert
Eileen Kappert	Max Stratmann
Theo Kleimann	Lara Timmerman
Ole Konert	Lilly Trütgen
Lenny Kula	Ben Vogt
Leni Linz	Antonia Voß



Erstkommunion 15. April 2018

um 10.00 Uhr im Dom

Klara Bäumer

Nils Eikeland

Nike Fischer

Enno Frahling

Hannes Grotthoff

Louis Heming

Lilli Heuring

Antonia Holtmann

Nele Huck

Greta Janning

Mattes Jülicher

Merle Jülicher

Marlene Kratz

Ian Löwe

Mattis Mennigmann

Emma-Maria Menting

Julius Middendorf

Adrian Nattler

Johannes Pölling

Ida Schäpers

Mattes Schimpf

Silas Sommer

Luca Sondergeld

Luca Sonne

Philipp Stauvermann

Lena Ueding

Joel Björn Weiermann

Anna Wellenkötter

Jakob Wiens

Melissa Wübbeling

Maja Ziel



Messe ‚Ma(h)l-anders‘

Wenn Sie die Messe einfach mal anders, aber doch auch ganz intensiv mitfeiern wollen, dann sind Sie richtig bei der ‚Messe-Ma(h)l-anders‘.

Immer am 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr in St. Johann gestaltet ein Team zusammen mit Diakon Thorsten Wellenkötter die monatliche Abendmesse. Kreative Elemente, um das Wort Gottes für unser Leben aus zu legen und das Abendmahl Jesu in Brot und Wein stehen im Mittelpunkt dieser ‚Messe-Ma(h)l-anders‘. Musikalisch wird die Feier von Musikern begleitet, die sich dem ‚Neuen Geistlichen Lied‘ verschrieben haben. Seien Sie herzlich willkommen, die Messe ‚Ma(h)l-anders‘ mit zu feiern!

Die nächsten Termine sind: 6. Mai / 3. Juni / 1. Juli / 2. September / 7. Oktober / 4. November / 9. Dezember (!) (an Ostern und in den Sommerferien entfällt der Gottesdienst!)



KjG ... – Und weiter?

Als Kind das in Billerbeck aufwächst, fährt man häufig schon in das Ferienlager des Ferienwerks im Sommer. Zwei Wochen wo man ohne Eltern die Sonne genießen kann. Zwei Wochen, in denen Gruppenspiele, Schwimmbad und das Sauerland entdecken auf dem Plan steht. Aber KjG bedeutet und macht noch viel mehr.

Aber was bedeutet das eigentlich KjG?

Das K steht für Katholisch... Und feiern wir deswegen in den Gruppenstunden immer Gottesdienste? Nein, natürlich nicht. Wir haben einfach Spaß am Leben.

J steht für junge Gemeinde. Also von jungen Erwachsenen für Kinder und Jugendliche.

Und das G steht -wie schon erwähnt- für Gemeinde. Wir bilden eine Gemeinschaft in der Gemeinsamkeit und Unterschied verbindet. Wo man sein darf wie man ist und so akzeptiert wird.

Wir bieten wöchentliche Gruppenstunden für unterschiedliche Altersgruppen an, in denen immer wieder KjG erlebt werden kann.

Es stehen dort Geländespiele, Backen und Kochen, Basteln, Fußballturniere, Tretbeckenbesuche, Eis essen, Gesellschaftsspiele und noch vieles mehr an.

Außerdem bieten wir immer wieder tolle Tagesausflüge an, wie beispielsweise unsere Spaßbadfahrt, Schlittschuhlaufen oder auch unsere Ostereieraktion. Und natürlich nicht zu vergessen:

Unser jährliches Pfingstlager, in dem wir für 3 Tage mit Kind und Kegel zelten fahren. Auch hier finden viele Lagerspiele statt und natürlich müssen wir auch unsere Lagerfahne beschützen. Nun...hier ist also immer was los!

Rabea Martin

Liebe GemeindemitgliederInnen und MessdienerInnen,

seit dem letzten Pfarrbrief hat sich bei den Messdienern Billerbeck einiges getan. So führten wir zum Beispiel die Nikolausaktion durch, bei der wir zusammen mit 14 Kindern unter anderem Lebkuchenhäuser gebastelt und gespielt haben. Im Zuge dessen konkurrierte die Leiterrunde, durch den obligatorischen Nikolausverkauf, mit dem Nikolaus und konnte 350€ einnehmen, die wir dem einLaden gespendet haben.



(Spendenübergabe 26.01.2018)



(Nikolausfeier 2018)

Weiterhin veröffentlichten wir den Jahresplan, in dem alle über das Jahr verteilte Aktionen aufgelistet sind. Die MessdienerInnen können sich also genauso wie jedes andere interessierte Kind in diesem Jahr auf den Besuch in einer Trampolinhalle, sowie auf die diesjährige Kennenlern-Aktion freuen. Bei welcher sich die neuen Messdiener mit Spiel und Spaß mit den älteren Messdienern – und auch den Leitern – bekannt machen. Das Highlight aber wird im Herbst der Besuch in einem großen Schwimmbad sein.

Ihre Leiterrunde

**Du bist interessiert MessdienerIn oder auch
LeiterIn zu werden?**

Dann melde dich bei Jana Berks (jana.berks@web.de)

Wir freuen uns auf Dich!

Müde und matte Jungs? AUS-Zeit für Männer im „Kloster Vinnenberg“

Auch Männer müssen mal raus und weg von Arbeit und Beruf, Familie und Zuhause. Deshalb laden wir schon jetzt zum ersten Männerwochenende, von Männern für Männer vorbereitet und durchgeführt, ins „Kloster Vinnenberg“ ein. Vinnenberg (nahe Warendorf – Milte) gehört zu den ältesten Wallfahrtsorten des Bistums Münster. Dort wird in der ehemaligen Klosterkirche das Gnadenbild „Mutter Gottes Maria vom Himmelreich“ aus dem 13. Jhd. verehrt. Das ehemalige Kloster (über 750 Jahre alt) ist heute ein liebevoll und modern saniertes Anwesen zur Einkehr, zum Rückzug, zur Besinnung und ein Ort um geistlich wieder aufzutanken. Interesse?



WANN: Freitag, 23.11., 16:30 Uhr in Fahrgemeinschaften ab Dom bis Sonntag, 25.11., 15:00 Uhr Ankunft in Billerbeck

WO: Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

KOSTEN: ca. 60 Euro

Anmeldung und Rückfragen:

Pfr. Frank Ludger Bakenecker: Telefon 02543 - 238 79 16 oder Mail: bakenecker-f@bistum-muenster.de



Mein letzter Urlaubstag

Zwei Wochen Urlaub, Feste gefeiert, Dinge erledigt, für die sonst die Zeit fehlt, in den Urlaub gefahren.

Kurzfristig entschied ich mich, an meinem letzten Urlaubstag an der „Radwallfahrt nach Telgte“ teilzunehmen.

Um 5 Uhr in der Früh fanden sich ca. 30 gut gelaunte Gemeindemitglieder in St. Johann ein. Propst Serries erteilte uns den Reisesegen und los ging es.

Erstmalig war der Billerbecker ADFC für die Ausarbeitung der Tour zuständig.

Wir fuhren über den Baumberg, die einzig bergauf führende Etappe, zur Bruder Klaus Kapelle. Dort erfuhren wir bei herrlichem Ausblick auf nebelverhangene Baumwipfel und gerade aufgehender Sonne vom Leben und Wirken des Schutzpatrons Nikolaus von Flüe.

Weiter ging es über entlegene Wege und Pättkes durch die noch im Schlaf liegende Innenstadt von Münster zum Domplatz. Dort angekommen wurden uns, wie jedes Jahr, die leckersten Schinken- und Käsebrote, garniert mit Schwarzbrot, und frischer heißer Kaffee serviert.

Gut gestärkt feierten wir im Dom den ersten Teil des Weg-Gottesdienstes. Danach fuhren wir weiter zur Rocchus-Kapelle.

Kurz vor dem Ziel wartete an der Rocchus-Kapelle ein weiteres Highlight auf uns: Schwester Adelpha, einigen sicherlich noch aus dem Ludgerusstift bekannt, erwartete uns schon von weitem auf ihrem Rollator sitzend und Ludgerusfahne schwenkend.

Mittlerweile waren auch die Buswallfahrer, Messdiener und Pastoralreferent Thorsten Wellenkötter eingetroffen und feierten mit uns den zweiten Teil des Gottesdienstes.

Die letzte Etappe bestritten wir gemeinsam laufend und betend zur Marienkapelle in Telgte. Dort ging die Tour mit einem Marienlied und Abschluss-Segen zu Ende.

Von dort gab es die Möglichkeit mit dem Bus oder dem Fahrrad wieder den Heimweg anzutreten.

Nein, das vom Propst spendierte Belohnungseis sollte nicht unerwähnt bleiben.

Abschließend bleibt zu sagen, dass die schönen Gespräche mit bekannten und neu kennen gelernten Wallfahrern und die Ruhe in der frühmorgendlichen Landschaft mir den letzten Tag meines Urlaubes zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren.

Annette Wiesmann

Wallfahrt nach Telgte

Herzlich laden wir Sie ein zu unserer Rad- und Buswallfahrt nach Telgte am Sonntag, den 17. Juni 2018.

Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro und auf unserer Website (www.domsite-billerbeck.de). Anmeldungen werden im Pfarrbüro (Tel. 02543 - 6209) entgegen genommen.

PFARREI ST. JOHANN ST. LUDGER
**GEMEINDE
ON TOUR**
17.6.2018

TELGTE

Förderverein Domorgel und Konzerte 2018

Dank der Unterstützung des Fördervereins werden auch in diesem Jahr wieder besondere musikalische Veranstaltungen in Billerbeck geboten. Der „Baumberger Orgelsommer“, der sich bereits in den vergangenen vier Jahren großer Beliebtheit erfreute, im letzten Jahr virtuos eröffnet mit Olivier Latry (Kathedrale Notre-Dame Paris), wird in diesem Jahr fortgesetzt mit Stephen Tharp aus New York City.



Neben verschiedenen Orgelkonzerten werden auch einige Chöre in Billerbeck zu Gast sein. Das vollständige Jahresprogramm kann den ausliegenden Heften und der Internetpräsenz (www.domorgel-billerbeck) entnommen werden. Der Förderverein ermöglicht mit seinen Mitteln die regelmäßigen kirchenmusikalischen Aktivitäten, sowohl bei Gottesdiensten wie auch zu Konzerten. Geben Sie uns durch Ihre Unterstützung, ob einmalig oder regelmäßig, die Möglichkeit, dieses Engagement auch für die Zukunft zu sichern! Informationen hierzu erhalten Sie bei der Schriftführerin, Frau Martina Heinen, Hahnenkamp 16, Telefon: 02543 / 931616.

01.04.2018 | Ostersonntag | 10 Uhr | Dom

Hochamt am Hochfest der Auferstehung des Herrn

04.04.2018 | Mittwoch der Osteroktav | 19 Uhr | Dom

Pontifikalamt am Hochfest des Hl. Ludgerus

mitgestaltet vom Propsteichor Billerbeck, Ulrike Büscher (Sopran), Martina Heinen (Alt), Daniel Kasel (Tenor), Stefan Drees (Bass), und dem Kourion-Orchester Münster

15.04.2018 | Sonntag | 18 Uhr | Dom

Chorkonzert „Songs for Light - Songs for Night“

Romantische und zeitgen. Chormusik zum Thema Nacht und Licht
Kammerchor "Cantus" Dorsten, Katharina Drees | Solosopran
Lukas Maschke | Orgel, Leitung: Hans-Jakob Gerlings

29.04.2018 | Sonntag | 18 Uhr | Dom

Eröffnungskonzert des Baumberger Orgelsommers 2018

Stephen Tharp (New York City, USA) | Orgel

10.06.2018 | Sonntag | 18 Uhr | Dom

Orgelkonzert zu vier Händen und Füßen

Hans-Peter Siedhoff (Lüdinghausen) und Lukas Maschke | Orgel

09.09.2018 | Sonntag | 18 Uhr | Dom

Kammerchorkonzert „Vokalexkursion“

Kölner Ensemble für Vokalmusik

03.10.2018 | Mittwoch | Tag der Deutschen Einheit | 18 Uhr | Dom

Abschlusskonzert des Baumberger Orgelsommers 2018

Martin Gregorius (Danzig, Polen / Sapporo, Japan) | Orgel

14.10.2018 | Sonntag | 10 Uhr | Dom

**Hochamt anlässlich des Silbernen Priesterjubiläums
von Propst Hans-Bernd Serries**

mitgestaltet von dem Frauenchor „Spirit of Joy“, Instrumentalisten,
dem Propsteichor Billerbeck und dem Kourion-Orchester Münster

Propsteichor mit musikalischer Vielfalt

Mit Rückblick auf ein lebendiges und erfolgreiches Chorjahr 2017 und Freude auf ein vielseitiges musikalisches Programm im neuen Jahr fand im Februar die Generalversammlung des Propsteichores Billerbeck statt. Neben der Gestaltung der Hochfeste in Billerbeck sang der Propsteichor auch im Dom St. Paulus zu Münster am Hochfest Christi Himmelfahrt gemeinsam mit dem Münsteraner Domchor. Die Aufführung von Mendelssohn-Bartholdys Oratorium „Paulus“ zum Jahresabschlusskonzert in Billerbeck und zwei Wochen später in Lüdinghausen bildete einen Höhepunkt im Leben des Chores. Insgesamt rund 1.500 Zuhörer besuchten die zwei ausverkauften Konzerte in Billerbeck und Lüdinghausen.



Mendelssohns Oratorium "Paulus" im Ludgerus-Dom. Foto: Elvira Meisel-Kemper

Propst Serries, Kantor Lukas Maschke und Teamsprecher Norbert Gundt ehrten die Jubilare des Propsteichores für ihre langjährige Mitwirkung: Beatrix Verspohl (5 Jahre), Hildegard Scheidler (15 Jahre), Annette Haas (15 Jahre), Marie-Theres Rölver (30 Jahre), Heinz Schürmann (45 Jahre) und Regina Keller (50 Jahre).



Erfreulicherweise ist der Propsteichor wieder gewachsen, so dass Martina Brautscheck, Alexandra Schmidt, Frauke Kersting, Siegrid Jordan, Michaela Kasper, Alexandra Bolte und Paul Steenberg als neue Chormitglieder herzlich willkommen geheißen wurden. Bei den Vorstandsneuwahlen wurden Mechthild Bröker, Martina Heinen und Ulrike Büscher wiedergewählt. Neu gewählt wurden Vinzenz Mersmann als Vorsitzender und als Beisitzerin Hildegard Kohlhaas. Die neuen Vorstandsmitglieder freuen sich sehr darauf, die musikalische Arbeit und die Gemeinschaft im Propsteichor zukünftig aktiv mitzugestalten.

Zu Ostern steht die Klassik mit Haydns „Missa Sanctis Gabrielis“ und Händels „Halleluja“ im Vordergrund. Bevor sich der Chor auf das Jahresabschlusskonzert 2018 mit dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach konzentrieren wird, kommt zum Silbernen Priesterjubiläum des Propstes Hans-Bernd Serries im Oktober mit der „Gospel Mass“ von Robert Ray in gemeinsamer Aufführung des Propsteichores mit „Spirit of Joy“ (Ltg. Susanne Pölling) ein besonderes Highlight der modernen Musik zu Gehör. Die Idee, die Aufführung der Gospelmesse als Projekt für externe Sängerinnen und Sänger aus dem Umkreis zu öffnen, fand positive Resonanz und große Zustimmung. Speziell zum Projekt „Gospel Mass“, das nach Ostern geprobt wird, sind immer neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen und eingeladen, zu den Proben am Donnerstag, 20 Uhr, im Pfarrheim hinzuzukommen. Kontakt: www.propsteichor-billerbeck.de

Liebe Leserinnen und Leser

Heute halten Sie den Osterpfarrbrief in den Händen. Ein Zeichen dafür, dass das bevorstehende Osterfest nicht mehr weit ist.

Mit Beginn des neuen Jahres startete die Altenbegegnung St. Ludgerus mit neuem Programm.

In den Kirchen, im Rathaus und in den Räumen der Altenbegegnung liegen Programmhefte aus.

Getreu dem Motto: *Miteinander*

Für einander

Wir freuen uns über jede Person, die aktiv in unserem Team mitarbeiten möchte bzw. an unseren Angeboten teilnimmt. Das Leitungsteam ist immer bemüht, ein auf die Jahreszeit zugeschnittenes Programm zu erstellen.

Seit 30 Jahren treffen sich jeden Montag Senioren in der Sterbekapelle im Dom von 16:30-17:00 Uhr und beten um den Frieden in der Welt und geistliche Berufe. Ein Anliegen, das uns alle, gerade in der heutigen Zeit bewegt. Alle Altersgruppen sind herzlich dazu eingeladen.

„*Suche Frieden*“ ist auch das Leitwort des Katholikentags 2018 in Münster.

Mit zunehmender Beliebtheit treffen sich die Senioren seit 10 Jahren an jedem letzten Dienstag im Monat. Gemeinsam wird um 9:00 Uhr gefrühstückt. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Daran anschließend besteht die Möglichkeit der Teilnahme am Gottesdienst in der Kapelle des St. Ludgerus-Stiftes.

Am 13.06.2018 und am 06.09.2018 stehen Halbtagsfahrten auf dem Programm. Die Ziele sind noch in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die jährliche „Anna-Andacht“ auf Haus Hameren findet am 25.07.2018 in der Kapelle Haus Hameren statt.

Auch das Heilkräuter binden, am 15.08.2018 und die Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt findet regen Zuspruch.

Das Leitungsteam der Altenbegegnung wünscht allen Gemeindemitgliedern eine gesegnete Fasten- und Osterzeit.

Ansprechpartnerinnen der Altenbegegnung St. Ludgerus:

Maeßen, Marie-Theres Tel. 02543/6213

E-Mail: marie-theres.maessen@gmx.de

Daldrup, Annegret Tel. 02543/4984

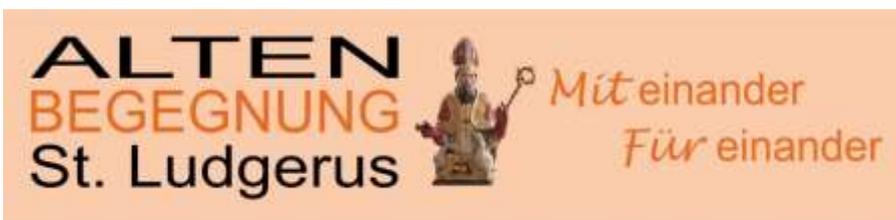
E-Mail: fjdaldrup@t-online.de

Krechting, Annette Tel. 02543/4361

E-Mail: akrechting@t-online.de

*Im Licht der Ostersonne bekommen die
Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.*

Friedrich von Bodelschwingh (1831 - 1910)



Kolpingsfamilie Billerbeck erfolgreich online mit eigener Smartphone App / Instagram und Facebook Account

In der heutigen Zeit geht es ohne Smartphone schon fast gar nicht mehr. Immer und überall erreichbar sein, Nachrichten jederzeit empfangen, Kommunikation mit Freunden und Bekannten. Die Zeiten ändern sich rasant und somit gibt es die Kolpingsfamilie Billerbeck nun auch als Smartphone App, damit wir für die Zukunft gerüstet sind.

Die App ist Drehscheibe für alle aktuellen Informationen für Jung und Alt und auch der direkte Draht zu uns. Schon 343-mal wurde die Smartphone App bis heute heruntergeladen und aufs Handy installiert. Darüber hinaus haben schon fast 14.000 Besucher unsere Homepage besucht.

Die neue Homepage und Smartphone App hat Fabian Focke mit Hilfe eines sogenannten „Chanys-Programm“ der Software Firma Tobit aus Ahaus erstellt. Durch ein regelmäßig wechselndes Hintergrundbild und besonderen Effekten hat die Website Ihren ganz besonderen Reiz.

Ein Bundesliga Fußball TippSpiel gibt es auch neben aktuellen Fußballergebnissen und der Tabelle. Es lohnt sich immer mal wieder reinzuschauen.



Die APP! Kolpingsfamilie Billerbeck ist ab sofort verfügbar!



Google Play



App Store

www.kolping-billerbeck.de

Um auch die jungen Erwachsenen aus der Kolpingsfamilie Billerbeck schneller zu erreichen und Ihnen das Programm der Familie näher zu bringen, hat die Kolpingsfamilie Billerbeck nun zudem auch einen

eigenen offiziellen Instagram-Account eingerichtet, wo Sie regelmäßig Fotos von ihren Veranstaltungen präsentiert.

Hier folgen der Kolpingsfamilie mittlerweile auch schon über 280 „Follower“. Wir sind gut aufgestellt und erreichen fast alle Familienmitglieder, ob Jung oder Alt.



Am 3 März findet die „egat.MS 2018“ in Coesfeld statt. Diese ist ein engagiertes Treffen von allen Kolpingsmitgliedern. Über das Kolpingwerk Diözesanverband Münster e.V. wurden wir gebeten die App der Kolpingsfamilie Billerbeck für andere Kolpingsfamilien vorzustellen. Ein schöner Erfolg. Also bitte ladet die App auf euer Smartphone und geht ein Stück mit uns....

Treu Kolping
Jürgen Erfmann

„Das Leben ist zum Freuen da“

Buchempfehlungen der Hospizgruppe Billerbeck e.V.

Seit einigen Jahren erscheinen viele Bücher zum Themenkreis Abschied, Tod und Trauer. Autoren wenden sich einer Thematik zu, die in der Literatur bis in die Siebzigerjahre eher selten bearbeitet wurde. Darin spiegelt sich die viele Jahre vorherrschende Tabuisierung von Sterben und Tod in der Gesellschaft. Die Hospizbewegung macht es sich seit einigen Jahrzehnten zur Aufgabe, das Sterben und den Tod in das Leben zurückzuholen und Leben und Tod achtsam miteinander zu verbinden.

Auch wir von der **Hospizgruppe Billerbeck e. V.**, widmen uns dem Kerngedanken, Menschen im Sterben und auf Trauerwegen zu begleiten. Die Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Wie gut, dass es inzwischen vortreffliche Bücher gibt, die die Arbeit unserer Sterbe- und Trauerbegleiterinnen und im Besondern auch die Arbeit der Kindertrauerbegleiterinnen wirkungsvoll unterstützen. Zwei ausgewählte Bücher möchten wir vorstellen und empfehlen.

Maike Wöhrmann: **Mats & Opa** - Coppenrath/Schoberstiftung, € 14.95
Plötzlich ist alles anders. Wir waren eine ganz normale Familie – bis zu dem Tag, als der Tod an unsere Tür klopfte.

So steht es im Klappentext des Buches „Mats & Opa.

Ja, plötzlich ist alles anders in der Familie der Autorin Maike Wöhrmann. Das Buch gewährt eindrucksvolle Einblicke in das Erleben der Familie, in der Sohn Mats und dessen Großvater in kurzer Zeit nacheinander versterben. Die Autorin lässt ihre Erfahrungen während der jeweiligen Sterbeprozesse deutlich werden. Sie zeigt, wie man mit einem Kind über das Sterben sprechen kann. „Seien Sie offen und ehrlich mit Ihren Kindern, sie wissen sowieso eh, was Sache ist“, so sagt Maike Wöhrmann bei einer Lesung. Ohne Scheu vor der Thematik „Tod und Sterben“ lässt die Autorin Mats und seinen Großvater zu Wort kommen. Sie reden miteinander über Leben und Tod: aufrichtig, schmerzvoll und weise. Beide erkennen, dass das

Leben schön, bunt und endlich ist. Schließlich zieht Mats ein Fazit: „Das Leben ist zum Freuen da“.

Stephan Lohse: **Ein fauler Gott** – Suhrkamp-Verlag. 2017

Ein Buch, das „voller Empathie und mit anrührender Komik“ von den Nöten des Teenagers Ben erzählt, dessen Bruder im Schwimmbad ertrunken ist. Vieles muss er sich zum Geschehen zusammenreimen. Die wenigen Antworten trösten ihn nicht.

„Im Sarg liegt Jonas, sein toter Bruder. Das lässt sich nicht beweisen, denn der Sarg ist verschlossen. Möglicherweise trägt Jonas einen grünen Anorak, aber ziemlich sicher keinen Mantel. Neben Jonas soll sein Teddy Christian Paul liegen. Mami und Ben sitzen in der ersten Reih, wo außer Papi sonst niemand sitzt. Die Bank ist hart, und Mami zieht Ben auf den Schoß. Leise fragt sie ihn, ob er den kleinen Engel auf Jonas Sarg erkennen könne „Ja“, flüstert Ben. Mamis Stimme klingt sonderbar heiser, als sie sagt: „Er soll uns daran erinnern, dass der liebe Gott einen Engel gebraucht hat. Und dafür hat er sich Jonas ausgesucht“. Ben gibt seiner Empörung Ausdruck mit den Worten: Ein fauler Gott!“ (S. 32)

Ben will – völlig zu Recht – nicht einsehen, dass sein Bruder gestorben ist, weil Gott sonst seine Arbeit nicht schafft. Ben hat wie



alle trauernden Kinder einen Anspruch auf Wahrheit. Vordergründige Trostworte wollen Unerklärliches erklären und schaffen ein Gottesbild, das nicht mit dem liebenden Gott vereinbar ist. Das alles zeigt der Autor auf, er geht mit Ben in den grausamsten Schmerz. Behutsam begleitet er ihn,

der schließlich neue Freunde findet und lernt, dass Trauer Gemeinschaft braucht.

Wir machen uns auf den Weg....

Das Leitungsteam der *kfd* Billerbeck grüßt im Osterpfarrbrief 2018 alle Frauen aus Billerbeck. Es ist sehr schön, dass so viele Frauen immer wieder den Weg zur *kfd* finden und Freude im Miteinander in den verschiedensten Begegnungen dort erfahren.

Wir greifen gerne wieder den Weggedanken des vergangenen Jahres auf und wollen nun den Weg der *kfd* Billerbeck in der diesjährigen Fastenzeit aufzeigen.

Die *kfd* Billerbeck hat den **Leitgedanken der Pfarrgemeinde „Unterbrechen“** zum Anlass genommen und Menschen, gleich welcher Konfession eingeladen, ihren Alltag zu unterbrechen, aufzutanken und neu über viele Dinge des Lebens nachzudenken. Im **kfd-Gottesdienst** am 8. März griffen die Frauen den Gedanken auf: „Herr gib uns Mut zum Hören.“ Am Freitag, 23. März hat die *kfd* alle Gemeindemitglieder wie in jedem Jahr zum **Kreuzweggebet** auf dem Alten Friedhof eingeladen.

Die **kfd-Kurzandachten am Markttag** in St. Johann am 23. Februar, am 9. März und am 16. März empfanden sehr viele Frauen und Männer, auch junge Menschen und Kinder, als Unterbrechung ihres Alltags. Die Frauen der *kfd*, die diese Andachten vorbereitet hatten, wählten Themen zu Dingen des täglichen Lebens.



„**Gott in Farben sehen-farbig glauben**“ nannte sich das Thema der ersten Kurzandacht. Hierbei wurde deutlich, dass Gott in den verschiedensten Lebens-situationen, die in Farben dargestellt wurden, oftmals anders wahrgenommen wird.

unser Weg in der Fastenzeit....

An jedem 1. Freitag im März versammeln sich Menschen in aller Welt zum **Weltgebetstag**. Die Gebetsordnungen werden von Frauen verschiedener Religionsgemeinschaften in den Ländern erstellt. In diesem Jahr hatten Frauen aus Surinam in Südamerika die Texte vorbereitet und wählten das Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut.“ Im evgl. Kirchenzentrum in Billerbeck kamen Frauen und Männer aller Konfessionen am 2. März zusammen, um gemeinsam zu beten und zu singen. Es war ein Erlebnis; denn die Lieder und Texte dieser Gebetsordnung begeisterten alle Teilnehmer/innen.

Dass **jeder Mensch wichtig** ist, kam in der zweiten *kfd*-Kurzandacht zur Sprache. Anhand einer **kleinen Schraube** und in nachdenklichen Texten wurde verdeutlicht, dass jedes Leben in jeder Lebensphase wertvoll ist und jeder Mensch gebraucht wird mit seinen Talenten.



„**Suche Frieden**“ ist das Thema des Katholikentages im Mai 2018 in Münster. Die dritte *kfd*-Kurzandacht beleuchtete dieses Thema anhand einer Kerze und einem Stein. „**Hände, die eine Kerze tragen und das Licht behüten, können keine Steine werfen**“. Dieser Gedanke, entdeckt in der Nikolai-Kirche Leipzig, wurde vertieft.

Unser Weg in der Fastenzeit hat vielleicht auch Sie bewegt. Die *kfd* Billerbeck wird im Laufe des Jahres noch viele verschiedene Wege gehen. Gehen Sie mit! Nähere *kfd*-Infos unter Tel. 930092

Das *kfd*-Leitungsteam freut sich auf Sie und wünscht allen Menschen in Billerbeck frohe Ostern!

„Zeiten ändern sich“ – auch bei uns ... und zwar am Sonntagmorgen von 7 Uhr auf 8 Uhr !

Nach längeren Überlegungen, auch mit den Besuchern der Messfeier am Sonntagmorgen um 7 Uhr und mit den beteiligten Mitarbeitern der Kirchengemeinde, hat der Pfarreirat in seiner Sitzung am 26. Februar 2018 beschlossen, dass ab dem „Weißen Sonntag“, also ab dem 8. April 2018, die Messfeier am Sonntag, die bisher um 7 Uhr beginnt, künftig um 8 Uhr beginnen wird.

Uns ist daran gelegen, dass auch am frühen Sonntagmorgen in unserer Gemeinde die Eucharistie gefeiert wird, aber es ist festzustellen, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Zahl der Mitfeiernden zunehmend geringer wird.

Wir sind sehr dankbar, dass unsere Messdiener auch in dieser frühen Messe mit einer erstaunlichen Bereitschaft ihren Dienst übernehmen, wissen aber auch, dass es für Eltern nicht immer einfach ist, die Kinder dafür zu motivieren, wenn die Kirche am Sonntag eine Stunde früher beginnt, als in der Woche die Schule.

Und - wer weiß: vielleicht ist die Zeit um 8 Uhr am Sonntag ja für Manchen angenehmer als um 7 Uhr (gerade auch in den dunklen Monaten), so dass künftig mehr Menschen diese Messe mitfeiern.

Gehen Sie einfach mit der Zeit
und kommen Sie auch weiterhin
am Sonntag Zur Eucharistie!



Einladung zu den Gottesdiensten der Kar- und Ostertage

Palmsonntag, 25. März 2018:

18.30 Uhr Dom (Samstag, 24.03.): Vorabendmesse – mit Passion

07.00 Uhr St. Johann: HI. Messe

10.00 Uhr Kapelle Stift: HI. Messe

10.00 Uhr an St. Johann: **Feier des Einzuges Christi in Jerusalem**

Segnung der Palmen anschl.
Prozession zum Dom
und Messfeier mit „Kinderkirche“

14.00 Uhr **ab Kloster Gerleve** Gang über den „Sint-Lürs-Weg“,
Abschluss in St. Johann

*Die **KOLLEKTE** am heutigen Tag ist bestimmt für das Heilige Land.*

Montag, 26. März 2018:

19.30 Uhr Johann: Salbungsfeier – „Gesalbt – Gesandt –
Empfang der HI Öle“

Dienstag, 27. März 2018:

20.00 Uhr St. Johann: Taizé-Gebet – mit dem Chor „Spirit of Joy“

Mittwoch, 28. März 2018:

19.30 Uhr St. Johann: Karmette des verlöschenden Lichtes

Gründonnerstag, 29. März 2018:

16.00 Uhr Kapelle Stift: **Messe vom Letzten Abendmahl**
- für die Hausgemeinschaft des
Altenheimes
und für die Senioren der Gemeinde

19.30 Uhr **St. Johann:** **Messe vom Letzten Abendmahl**
Den Kranken wird auf Wunsch die Heilige
Kommunion aus dieser Messfeier
gebracht.

Übertragung des Allerheiligsten in die Taufkapelle; stilles Gebet in der
Nacht zum Karfreitag bis 23 Uhr.

Karfreitag, 30. März 2018: **Fast- und Abstinenztag**

09.30 Uhr **ab Ludgerusbrunnen:** **Kreuzweg mit dem Fahrrad** für
Familien – vorbereitet von der
Kolpingfamilie

10.00 Uhr St. Johann: **Familien-Kreuzweg**

15.00 Uhr **St. Johann:** **Liturgie vom Leiden und Sterben Christi**

19.30 Uhr St. Johann: **Kreuzwege**
„Mit Meinem KREUZ unterWEGs“

Karsamstag, 31 März 2018:

8.00 Uhr St. Johann: **Gebet am Heiligen Grab** (Karmette)
Einladung zum stillen Gebet in der Kirche und auf dem Friedhof.

Termine bis zu den Sommerferien:

Samstag, 24. März 2018:

09.00 Uhr in der Kapelle des St. Ludgerus-Stiftes:

Hl. Messe vor dem Palmsonntag, zu der besonders die Gruppe der Menschen mit Behinderungen und deren Familien eingeladen sind. Anschließend findet das gemeinsame Frühstück im „Kleinen Café“ des St. Ludgerus-Stiftes statt.

Mittwoch, 04. April 2018: HOCHFEST DES HL. LUDGERUS

19.00 Uhr Dom: Pontifikalamt zum Hochfest - mitgestaltet vom Propsteichor Billerbeck, Ulrike Büscher (Sopran), Martina Heinen (Alt), Daniel Kasel (Tenor), Stefan Drees (Bass) und dem Kourion-Orchester Münster

Sonntage, 08. April und 15. April 2018:

An diesen beiden Sonntagen finden um 10.00 Uhr im Dom die Feiern der Erstkommunion statt. Aus diesem Grund finden um 10.00 Uhr die Messfeiern für die Gemeinde **in St. Johann** statt.

Sonntag, 15. April 2018:

18.00 Uhr Dom: Chorkonzert „Songs for Light – Songs for Night“ – Romantische und zeitgenössische Chormusik zum Thema Nacht und Licht – mit dem Kammerchor „Cantus“, Dorsten, Katharina Drees – Solosopran, Lukas Maschke – Orgel unter der Leitung: Hans-Jakob Gerlings

Sonntag, 29. April 2018:

18.00 Uhr Dom: Eröffnungskonzert des „Baumberger Orgelsommers 2018“ – Stephen Tharp (New York City, USA) / Orgel

Donnerstage: 03., 17. und 24. Mai 2018:

17.00 Uhr in der Kapelle des St. Ludgerus-Stiftes. Maiandacht; am **17. Mai** findet die Maiandacht an der Lourdesgrotte im Garten des St. Ludgerus-Stiftes statt.

Sonntag, 06. Mai 2018:

10.00 Uhr Dom: Hl. Messe mit feierlicher Messdieneraufnahme
Es besteht die Möglichkeit im Anschluss an die Messfeier noch gemütlich im Pfarrheim bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein und ins Gespräch zu kommen.

16.00 Uhr Dom: „Krabbelgottesdienst“ für Familien mit Kleinkindern
– Vorbereitung durch Sachausschuss „Ehe und Familie“

18.00 Uhr St. Johann: „Ma(h)l-anders“-Messe (keine Maiandacht!)

Montag, 07. Mai 2018 und Mittwoch, 16. Mai 2018:

18.00 bis 19.30 Uhr Dom: Feier der Versöhnung für die Firmlinge

Dienstag, 08. Mai 2018:

19.30 Uhr: Flur- und Bittprozession (Ausrichter: Schützenverein „Westhellen-Gerleve e. V.“)

Hochfest Christi Himmelfahrt, 10. Mai 2018:

11.30 Uhr Johanni-Schulhof: Fahrzeugsegnung

Samstag, 12. Mai 2018:

09.15 Uhr in der Marien-Capelle Aulendorf: Messfeier anlässlich des Schützenfestes des Bürgerschützenvereins Aulendorf e. V.

Sonntag, 13. Mai 2018:

11.30 Uhr in St. Johann: Familienmesse

18.00 Uhr in St. Johann: Maiandacht

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018:

18.00 Uhr in St. Johann: Maiandacht

Pfingstdienstag, 22. Mai 2018:

9.00 Uhr St. Johann: Messfeier anlässlich des Treffens „Confraternitas Ludgeriana“

Samstag, 26. Mai 2018 – WEIHETAG unseres „DOMES“

09.00 Uhr St. Johann: Messfeier anlässlich des Schützenfestes der Kolpingfamilie Billerbeck

18.00 Uhr Dom: Vesper zum Festtag

18.30 Uhr Dom: Messfeier zum Festtag

Sonntag, 27. Mai 2018:

18.00 Uhr in St. Johann: Maiandacht

Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Donnerstag,
31. Mai 2018:

9.30 Uhr Dom: Beginn der Messfeier, anschließend Fronleichnamsprozession – mitgestaltet vom Blasorchester Billerbeck e. V.

Sonntag, 03. Juni 2018:

18.00 Uhr St. Johann: „Ma(h)l-anders“-Messe

Samstag, 09. Juni 2018:

09.30 Uhr St. Johann: Messfeier anlässlich des Schützenfestes des Allgemeinen Billerbecker Schützenvereins

Sonntag, 10. Juni 2018:

10.00 Uhr auf der Freilichtbühne: „Hagelfeier“ – Messfeier und anschließende Prozession zum Dom. Zugleich findet die „Kinderkirche“ im Bühnenheim der Freilichtbühne statt.

18.00 Uhr Dom: Orgelkonzert zu vier Händen und Füßen Hans-Peter Siedhoff (Lüdinghausen) und Lukas Maschke / Orgel

Samstag, 16. Juni 2018:

09.00 Uhr Benediktiner-Abtei Gerleve: Messfeier anlässlich des Schützenfestes des Schützenvereins „Westhellen-Gerleve e. V.“

Sonntag, 17. Juni 2018:

Wallfahrt unserer Pfarrgemeinde nach Telgte

Start der Wallfahrt für die Fahrradpilger ist um 5.00 Uhr an der Johanniskirche.

Für die Busfahrer oder Selbstfahrer ist der Beginn der Wallfahrt mit dem Wortgottesdienst um 9.00 Uhr in Billerbeck im Dom. Um 9.30 Uhr erfolgt die Abfahrt des Busses am Pfarrheim zum Rochushospital in Münster.

Freitag, 22. Juni 2018:

18.00 Uhr in St. Johann: Messfeier anlässlich des Schützenfestes der St. Johanniter-Schützenbruderschaft

Samstag, 23. Juni 2018:

18.30 Uhr St. Johann: Vorabendmesse zum Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers, unseres Pfarrpatrons

Sonntag, 24. Juni 2018:

08.00 Uhr in St. Johann: Hl. Messe

10.00 Uhr in St. Johann: Hl. Messe am Hochfest der Geburt Johannes des Täufers – des Patronatsfestes – mitgestaltet vom Propsteichor

Freitag, 29. Juni 2018:

Dankeschön-Abend für die E-Messdiener und Lättemannschaft von St. Johann (Treffpunkt ist um 18.00 Uhr bei Uli Angelkotte, Hagen 1)

Samstag, 30. Juni 2018:

10.30 Uhr im Festzelt: Messfeier anlässlich des Schützenfestes des Schützenvereins „Ossensiel“ in Bockelsdorf

13.30 Uhr Dom: Ökumenischer Abschlussgottesdienst für die Entlassschüler der Klassen **10** der Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule

Sonntag, 01. Juli 2018:

18.00 Uhr St. Johann: „Ma(h)l-anders“-Messe

Montag, 02. Juli 2018:

17.30 Uhr St. Johann: Abschluss-Wortgottesdienst für die Schulkinder der KiTa St. Johann

Mittwoch, 04. Juli 2018:

18.00 Uhr im Dom: Üben des Ablaufs der Firmfeier mit den Firmanden (anschließend gemeinsames Grillen)

Freitag, 06. Juli 2018:

17.00 Uhr St. Johann: Abschluss-Wortgottesdienst für die Schulkinder der KiTa St. Ludgerus

Samstag, 07. Juli 2018:

17.00 Uhr im Dom: Pontifikalamt mit Spendung des Firmsakramentes durch Weihbischof Dr. Stefan Zekorn – mitgestaltet von der Band „Melody of Hope“

Sonntag, 08. Juli 2018:

11.30 Uhr St. Johann: Familienmesse

Donnerstag, 12. Juli 2018:

17.30 Uhr St. Johann: Abschluss-Wortgottesdienst für die Schulkinder der KiTa St. Gerburgis

Freitag, 13. Juli 2018:

08.10 Uhr Dom: Ökumenischer Gottesdienst für alle Kinder der Ludgeri-Grundschule zum Schuljahresende

Samstag, 14. Juli 2018:

09.00 Uhr im Festzelt: Messfeier anlässlich des Schützenfestes des Schützenvereins „Alstätte-Osthellermark“ – gegenüber von „Haus Hameren“

Sonntag, 22. Juli 2018:

09.30 Uhr im Festzelt: Messfeier anlässlich des Schützenfestes der Schützenbruderschaft der „Heiligen Familie“ Hamern-Lutum



SUCHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018
katholikentag.de

Erfleht.

„Erschöpft liegt ein Mann auf einer Straße in Santiago de Chile. Vor ihm ein Straßenkünstler. Er ist als Engel verkleidet – ein Helfer in der Not?“

Quelle: dpa, Esteban Felix

Katholikentag  Münster

ZdK